

Fortbildungsveranstaltung für den Öffentlichen Gesundheitsdienst 2005

Vom 16.-18. März 2005 findet in Berlin die jährliche Fortbildungsveranstaltung für den Öffentlichen Gesundheitsdienst statt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Veranstaltung richtet sich vorrangig an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gesundheitsämter, der Medizinal-, veterinärmedizinischen und chemischen Untersuchungsämter sowie an die Hygienebeauftragten der Krankenhäuser. Die Anerkennung als Fortbildung für Ärzte und die ATF-Anerkennung für Tierärzte wurde erteilt.

Termin und Ort der Veranstaltung:

16. bis 18. März 2005
Hörsaal des Bundesinstituts für Risikobewertung
Diedersdorfer Weg 1
12277 Berlin (Marienfelde)
Bus X 11, X 83 (Nahmitzer Damm)
S-Bahn Buckower Chaussee (S2)

Anmeldung:

Bundesinstitut für Risikobewertung
Pressestelle
Thielallee 88 – 92
14195 Berlin
Fax 030-8412-4970
E-Mail oegd@bfr.bund.de

Veranstalter:

Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR)
Robert Koch-Institut (RKI)
Umweltbundesamt (UBA)

Die Veranstaltung findet statt unter Beteiligung von:

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BzgA), Köln
Paul-Ehrlich-Institut (PEI), Frankfurt
Universität Düsseldorf

BUNDESINSTITUT FÜR RISIKOBEWERTUNG

ROBERT KOCH INSTITUT



Umwelt
Bundes
Amt
Für Mensch und Umwelt

Fortbildung
für den Öffentlichen
Gesundheitsdienst

Berlin, 16. bis 18. März 2005

Verbraucherschutz
Umweltmedizin
Infektionsschutz



Risiken erkennen – Gesundheit schützen

MITTWOCH, 16.03.2005

10.00-10.15 Begrüßung

VERBRAUCHERSCHUTZ

10.15 - 11.15

Vitamine und Mineralstoffe in Nahrungsergänzungsmitteln - Eine aktuelle Risikobewertung

Dr. Rolf Großklaus (BfR)

11.15 - 12.00

Nicht essentielle Stoffe in Nahrungsergänzungsmitteln - Besteht ein Risiko für den Verbraucher?

Dr. Angelika Domke (BfR)

12.00 - 12.45

Von Glukomannan bis Lentinan - Versteckte Risiken für den Verbraucher

Dr. Hans-Jürgen Altmann (BfR)

12.45 - 14.00 Mittagspause

14.00 - 14.45

„Neue“ Krankheitserreger und ihre gesundheitliche Bedeutung am Beispiel von Arcobacter

Dr. Edda Bartelt (BfR)

14.45 - 15.30

Die neue Zoonosen-Überwachungsrichtlinie und ihr Nutzen für die Risikobewertung

Dr. Juliane Bräunig (BfR)

15.30 - 16.00 Kaffeepause

16.00 - 17.00

Aktuelles zur Antibiotikaresistenz - Das Problem aus veterinärmedizinischer Sicht

Prof. Dr. Dr. Andreas Hensel (BfR)

- Das Problem aus humanmedizinischer Sicht

Prof. Helmut Tschäpe (RKI)

DONNERSTAG, 17.03.2005

UMWELTMEDIZIN

08.30 - 09.00

Es liegt was in der Luft - über Duftstoffe im öffentlichen und privaten Bereich

Dr. Wolfgang Straff (UBA)

09.00 - 09.30

Umweltbedingte Kontaktallergien

Dr. Wolfgang Straff (UBA)

09.30 - 10.15

Schwarze Wohnungen - aktuelle Erkenntnisse

Dr. Heinz-Jörn Moriske (UBA)

10.15. - 10.45 Kaffeepause

10.45 - 11.30

Arzneimittel im Trinkwasser - Bewertungshinweise für die Überwachung

Ralf Schmidt, Dr. Hermann Dieter (UBA)

11.30 - 12.15

Umweltassoziierte Gesundheitsstörungen

Dr. Dieter Eis (RKI)

12.15 - 13.15 Mittagspause

INFEKTIONSSCHUTZ

13.15 - 14.00

Influenza - aktuelle Herausforderungen für den Infektionsschutz

PD Dr. Walter Haas (RKI)

14.00 - 14.45

Hepatitis B und C - was ist zu melden?

Dr. Doris Radun (RKI)

14.45 - 15.15 Kaffeepause

15.15 - 16.00

Masern: Diagnosekontrolle in Zeiten niedriger Maserninzidenz

Dr. Annedore Tischer, Dr. Anette Siedler (RKI)

16.00 - 16.45

Noroviren - wie verlässlich ist die Diagnose?

Dr. Eckart Schreier (RKI)

FREITAG, 18.03.2005

08.30 - 09.15

Aktuelles aus der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention

Prof. Dr. Martin Mielke (RKI)

09.15 - 10.00

Anforderungen an die Hygiene in der Zahnmedizin

Prof. Dr. Jürgen Becker (Univ. Düsseldorf)

10.00 - 10.30 Kaffeepause

10.30 - 11.15

Probleme und aktueller Stand bei der Erfassung von Impfkomplicationen

Dr. Brigitte Keller-Stanislawski (PEI)

11.15 - 12.00

vCJK-Risiko bei Blut und Blutprodukten

Dr. Margarethe Heiden (PEI)

12.00 - 12.45 Mittagspause

12.45 - 13.30

Sexuell übertragbare Infektionen - Aktuelle Ergebnisse des STD-Sentinel

Dr. Viviane Bremer (RKI)

13.30 - 14.15

Übertragung resistenter HIV: Ergebnisse aus der HIV-Serokonverterstudie des Robert Koch-Instituts

Dr. Claudia Kücherer (RKI)

14.15 - 15.00

Neue Wege zur Prävention von sexuell übertragbaren Infektionen

Dr. Wolfgang Müller (BZgA)

ca. 15.00 Ende der Veranstaltung